



Urologische Röntgenuntersuchungen

Durch Röntgenuntersuchungen in der Urologie kann entweder das gesamte ableitende Harnsystem oder einzelne Abschnitte untersucht werden. Die meisten urologischen Röntgenuntersuchungen werden mit Kontrastmittel durchgeführt.

Infusionsurogramm: Diese Untersuchung erlaubt das Auffinden nahezu aller **Tumore** des ableitenden Harnsystems, exakte Lokalisation und Darstellung von **Steinen** und Harnabflussstörungen. Außerdem können auf dieser Aufnahme Veränderung des Skeletts erkannt werden. Hierzu zählen u.a. Osteoporose (Knochenschwund), degenerative Veränderungen oder auch Metastasen (Tochtergeschwülste).

Urethrozystogramm: Hierbei wird die Harnröhre auf mögliche **Engstellen**, bei entsprechenden Beschwerden, untersucht.

Miktionszysto-Urethrogramm: Röntgenologische Darstellung bei gestörter Harnblasenentleerung (**Reflux**) und anderer Erkrankungen am unteren Harntrakt.